

Space Shuttle Atlantis

„Wir sind in Reichweite des Satelliten“ geht ein Funkspruch im Raumzentrum der NASA in Huston ein, „Warten auf Bestätigung“. Der Flugkontrolle im Raumzentrum antwortet: „Haben verstanden, beginnen sie mit der Arbeit“. Space Shuttle Atlantis manövriert sich näher an den Satelliten und die Astronauten beginnen mit der Arbeit. Als sie diese beendet haben, schweben sie zurück zum Space Shuttle. Plötzlich meldet sich Atlantis über Funk: „Huston, wir haben ein Problem!“ „Den Spruch habe ich schon gehört“ denkt sich der Kontrolleur, hört aber trotzdem aufmerksam zu: „Die Instrumente spielen plötzlich verrückt, wir haben keine klaren Anzeigen mehr!“ In diesem Moment meldet sich der für die Überwachung der Atlantis zuständige Ingenieur beim Kontrolleur: „Ich habe da eine riesige Energiespitze, meine Messgeräte sind am Anschlag!“ „Atlantis, hier Huston Flugkontrolle bitte melden“ ruft der Kontrolleur das Raumschiff. Doch aus den Lautsprechern ertönt nur Rauschen. „Atlantis, hier Huston, bitte melden, hören sie mich?“ versucht der Kontrolleur ein weiteres Mal mit dem Shuttle Kontakt aufzunehmen.

Im Raumschiff herrscht das nackte Chaos. Das Fluggerät trudelt unkontrolliert durch das All. Alle Bemühungen der Mannschaft die Fluglage zu kontrollieren zeigen bisher keinen Erfolg. Plötzlich, ohne Vorwarnung liegt das Shuttle wieder ganz ruhig im Weltraum. „Was zum Teufel war das?“ fragt der Kapitän. „Haben wir wieder normale Anzeigen?“ will er weiter wissen. Von der Seite antwortet ihm der 1. Offizier: „Anzeigen wieder im Normalbereich, aber fragen sie mich nicht wo wir sind!“ „Huston, hier Atlantis, bitte antworten“ versucht der Kapitän mit dem Kontrollzentrum Kontakt aufzunehmen. „Huston, hören sie uns? Hier Atlantis, Huston bitte melden!“ Doch auch dieser Aufruf bleibt unbeantwortet. Die Astronauten hören nur leises Rauschen aus den Kopfhörern.

„Haben wir mit den Bordmitteln noch Kontrolle über den Satelliten?“ erkundigt sich der Kapitän bei seiner Mannschaft. „Merkwürdiger Weise schon, er ist anscheinend mit uns mitgeflogen. Wie kann das nur passiert sein?“ antwortet der Bordingenieur.

„Machen sie Bilder von der Erde, wenn wir schon keinen Kontakt aufnehmen können, will ich wenigstens wissen, wo wir uns ungefähr befinden“ befiehlt der Kapitän.

Aus den Bildern werden die Astronauten nicht schlau. „Hier ist ein Fischerdorf, und hier finde ich einen komischen Vogel“ meint der eine. „Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen das ist ein Dodo.“ antwortet der andere. „Die Dodos sind im 13. Jahrhundert ausgestorben, also kann es kein Dodo sein!“ gibt er zur Antwort. „Schaut euch doch einmal das Dorf genau an, diese Häuser sind alle mit Stroh oder Schilf gedeckt. Wo sind wir da nur!“ fragt sich der Kapitän.

„Die Küste ist die von Italien, aber die Besiedlung stimmt überhaupt nicht. Hier müsste doch eine grosse Stadt sein“ antwortet einer der Astronauten. „Ich habe eine Idee!“ sagt der andere: „ich habe mal gelesen, dass diese Stadt früher ein Fischerdorf war. Ich glaube, wir sind irgendwie in das 13. Jahrhundert katapultiert worden!“ „Sollen wir jetzt landen?“ fragt der 1. Offizier. „Nein,“ antwortet der Kapitän: „sonst kommen wir nicht mehr hoch.“ Dieses Gespräch ging weitere 10 Minuten, bis sie sich doch entschieden haben zu landen. Sie peilten eine geeignet lange Waldlichtung an und betätigten die Landedüsen. Noch in 15 Minuten fühlten sie endlich kalten feuchten Waldboden unter den Füßen. Nach dem das ganze Crew ausgestiegen ist, tarnten sie die „Atlantis“. Nach einem ca. 1 stündigen Fussmarsch erreichten sie das Fischerdorf. Sie befragten einen Einheimischen in der Hoffnung zu erfahren, wo sie sind. Und das war das Letzte an das alle erinnern konnten, nach dem sie sich plötzlich in einem Spital wieder gefunden haben. Mit grossem Erstaunen haben sie erfahren, dass sie alle seit einem Monat im Koma gelegen sind. Sie haben nie erfahren, was mit ihnen wirklich geschah.